



Pressemitteilung

Landesvertretung
Rheinland-Pfalz

Presse: Dr. Tanja Börner & Sarah Dreis
Verband der Ersatzkassen e. V.
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 22
55130 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 82 55 - 15 bzw. -11
Fax: 0 61 31 / 83 20 15
tanja.boerner@vdek.com
sarah.dreis@vdek.com
www.vdek.com

14. September 2018

Der vdek-Hospizlotse ist online: Mit dem Internet-Portal Hospiz- und Palliativangebote in Rheinland-Pfalz suchen

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) hat das Suchportal www.hospizlotse.de gestartet. Die Website soll sterbenskranke Menschen und ihre Angehörigen bei der Suche nach geeigneten Hospiz- und Palliativangeboten unterstützen. Das Portal verzeichnet bundesweit mehr als 1.000 ambulante Hospizdienste, rund 260 stationäre Hospize für Erwachsene und 19 stationäre Kinder- und Jugendhospize mit insgesamt rund 2.500 Plätzen.

Darüber hinaus sind mehr als 350 Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) in der Datenbank hinterlegt. Mit dem Hospizlotsen bauen die Ersatzkassen ihr Angebot an Suchportalen weiter aus. Bislang betreibt der vdek einen Arztlotsen, einen Kliniklotsen und einen Pfliegelotsen.

„Sich mit dem eigenen Lebensende oder dem eines Angehörigen zu beschäftigen, kostet immens viel Kraft. Das Angebot des vdek-Hospizlotsen kann in dieser Ausnahmesituation bei der Suche nach Hilfe entlasten“, sagt Martin Schneider, Leiter der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz. „So kann schneller möglichst viel im Sinne des Sterbenden und dessen Angehörigen organisiert werden und es bleibt mehr Kraft für die Zeit miteinander.“

Leicht bedienbare Suchmaschine

Der vdek-Hospizlotse ist eine leicht bedienbare Suchmaschine: Der Nutzer wählt zunächst zwischen ambulanten Hospizdiensten,

stationären Hospizen und SAPV–Leistungserbringern. Nach der Eingabe der Postleitzahl und des Wohnorts werden dann Anschrift, Entfernung und Kontaktdaten der nächstgelegenen Einrichtungen bzw. Anbieter angezeigt. Auf der Website gibt es außerdem einen Fragen– und Antworten–Katalog zum Thema und ein Glossar erläutert alle wichtigen Begriffe. Ersatzkassenversicherte, die weitere Fragen zur Hospizversorgung haben, können sich natürlich auch telefonisch über die jeweilige Service–Rufnummer an ihre Ersatzkasse wenden.

Ersatzkassen sind größte Hospiz–Förderer

Derzeit gibt es 12 stationäre Hospize und zwei stationäre Kinderhospize in Rheinland–Pfalz. Hinzu kommen 40 ambulante Hospizdienste. Insgesamt unterstützen die gesetzlichen Krankenkassen in Rheinland–Pfalz die ambulante Hospizarbeit mit über 6,7 Millionen Euro. Die Ersatzkassen haben gerade den Förderbetrag von 2,7 Millionen Euro für ambulante Hospize wieder erhöht und sind damit weiterhin die größten Förderer der ambulanten Sterbebegleitung in Rheinland–Pfalz.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen über 1,39 Millionen Menschen in Rheinland–Pfalz versichern.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK–Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse